

HINWEISE ZUR NUTZUNG

Im „Findbuch Brahms“ sind die Sondersammlungen und Digitalisate des Brahms-Instituts verzeichnet. Ausgehend von der „Sammlung Hofmann“ und deren Erweiterung finden Sie hier Musikmanuskripte, Albumblätter, Briefe, Schriftstücke, historische Notendrucke und Aufführungsmaterialien, Fotografien und Programmzettel. Die Grafikbestände und verschiedene Kunstobjekte der Sammlung sind ebenso erfasst wie Memorabilien.

Die aktuelle Forschungsbibliothek (Bücher, Notenausgaben, CDs, DVDs, Schallplatten) ist in einem gesonderten Bibliothekskatalog nachgewiesen. Die Digitalisate des Teilnachlasses von Joseph Joachim (hauptsächlich Briefe) sind ebenfalls nicht in der neuen Datenbank enthalten, sie können wie gewohnt über die Institutswebseite gesondert abgerufen werden.

Zu bedenken ist weiterhin, dass es sich beim Aufbau des „Findbuchs Brahms“ nicht um eine Neuerschließung der Sammlung handelt. Der Rahmen des Projektes gab vor, dass vorliegende Datensätze aus unterschiedlichen Formaten und Medien zusammengefasst, die Materialien jedoch nicht neu nach vereinheitlichten Regeln erschlossen werden. So erklärt sich, dass z.T. lediglich Konvolute verzeichnet sind bzw. keine Einheitssachtitel Verwendung gefunden haben. Aber: Das digitale Findbuch ist ein *work in progress* und wird fortlaufend aktualisiert und erweitert.

Um zu nutzbaren Suchergebnissen zu kommen, sind bei der Recherche einige Besonderheiten zu beachten: Die Datenbankabfrage ist keine Einschlitz-Suchmaschine à la Google. Es handelt sich um ein vorstrukturiertes Recherchewerkzeug, das über ganz eigene Funktionalitäten verfügt. Sie können auswählen zwischen einfacher und erweiterter Suche.

Das Suchformular muss nach jeder Suche geleert werden, um neu anzusetzen.

Über das Setzen eines Hakens an entsprechender Stelle ist es möglich, die Treffermenge von vorneherein auf bereits digitalisierte Medien einzuschränken.

allgemeine Hinweise

- Bei den aus praktischen Gründen ausschließlich in der männlichen Form angeführten Funktionsbezeichnungen in der Rubrik „Name I“ sind immer auch die weiblichen Formen eingeschlossen.
- **Es ist wichtig, in der Suchmaske zunächst immer die Objektart zu wählen, da sich sonst Kombinationen ergeben, die keine Suchergebnisse erzeugen.**
- Es empfiehlt sich, möglichst wenige Kategorien bei der Suche einzusetzen, um keine Treffer auszuschließen.
- Eine unscharfe Suche ist nicht möglich, nur genaue (identische) Suchanfragen führen zum Treffer.
- So sind beispielsweise Orte in modernisierter Schreibweise angegeben: Köln, nicht Cöln, alte Schreibweisen aber sonst beibehalten worden: in der That, Paquet, Theilnahme, etc.
- Auch Ergänzungen in eckigen Klammern können das Suchergebnis, wenn nicht exakt eingegeben, einengen, z.B.: [Hamburg,] 4. März [1884].

Hinweise für die erweiterte Suche

Autografe

- Bei der Suche nach Notenautografen ist unter der Objektart die Vorauswahl *Musikmanuskript* zu treffen.
- Der Name des Urhebers muss unter Name I mit dem Zusatz [Komponist] ausgewählt werden.

Noten

- Titel sind über die Volltextsuche recherchierbar
- Es sind keine Einheitssachtitel vergeben worden. Titel ein und desselben Werkes können voneinander abweichen:
 - z.B. Klaviersonate, Sonate für das Pianoforte, Grande Sonate pour le piano, Klavier=Sonate, etc.
 - z. B. bei fremdsprachigen Ausgaben
- Über die Werknummer kann die konkrete Werknummerierung gesucht werden:
 - z. B. Opuszahlen
 - z. B. Werkverzeichnisnummern wie BWV, KV oder D
- Am besten verfährt man mit einer kombinierten Suche: Objektart + Opuszahl + eventuell ein Stichwort aus dem Titel

Briefe

- Unter Name I kann der Verfasser eines Briefes ausgewählt werden, Name II verzeichnet die Adressaten. Dafür muss der Name des Schreibers mit dem Zusatz [Verfasser] ausgewählt werden.
- Die Incipits sind ohne Anrede aufgenommen.

Fotos

- Eingrenzungen sind möglich durch die Rubrik *Jahr* und zusätzlich Stichworte in der Volltextsuche
- Eine Suche nach Fotografen ist ebenfalls möglich, indem unter Name I ein Name mit dem Zusatz [Fotograf] ausgewählt wird.

Widmungsträger

- Die Suche nach Widmungsträgern ist über die Rubrik *Gewidmet* möglich.

Signaturen und Inventarnummern

- Signatur und Inventar-Nr. sind über *Suchbegriff* recherchierbar. Hierbei ist es wichtig, die Leerzeichen akkurat zu setzen, z.B. Bra : B1 : 46.